

tod u glych u rych

e filopolitökonomische spaziergang zwüsche realität und utopie

Text: Hans Jürg Zingg

Melodien: Hans Jürg Zingg

Begleitimprovisation: Edwin Peter

dr tod macht aui glych
dr tod macht aui glych
ganz glych ob arm ob rych
dr tod macht aui glych
dr tod
macht aui
glych

dr püetzer macht er glych
dr boss macht er glych
dr chünig macht er glych
dr tross macht er glych
dr tod
macht aui
glych

dr breschniew macht er glych
dr reagan macht er glych
(un uf reagan git's ke riim
aber einisch putzts ne glych)
u dr meischter macht er glych
u dr chnächt macht er glych
u dr lingg macht er glych
u dr rächt macht er glych
dr bös macht er glych
u dr lieb macht er glych
dr händler macht er glych
u dr dieb macht er glych

dr tod
macht aui
glych

u dr amerikaner macht er glych
u dr vietnamees macht er glych
u dr franzos macht er glych
u dr chinees macht er glych
u dr pol u dr russ
u dä dinn u dä duss
u dr neger u dr inder
un em inder syner chinder
u dr papscht – sogar dr papscht

u dr brasilianer
u dr bolivianer
u dr venezolaner

u dr chrischt
u dr kommunist
u dr onanisch
u dr goof
u dr filosoof
u dr schwyzer
u dr tschingg
u dr peter
u dr zingg
u dr ober
u dr unger
u dr gwöönlech
u dr bsunger
u dr satt
u dä mit hunger
dr tod
macht aui
glych

u di macht er glych
u di macht er glych
u di macht er glych
u jede macht er glych
macht er glych
macht er glych
aber das
isch mir ei-
getlech
würklech
zimlech
glych

wüu i finge das bigoscht
ganz e myggerige troscht
wen i weis dass mir aus lyche
au enang de einisch glyche
denn was mi haut intressiert
isch was hie u jitz passiert
u da chan i nume säge
aues spricht im grund drgäge:

dass sech jedem syni chance glyche
isch es märli wo di ryche
für di arme hei erfunde
dass si liechter blybe dunde
und ou ds liebe chrischtetum
bhautet syni chrischte tumm
prichtet ne vom himurych
u vom tod wo au mach glych

dir kennet doch dä vor frou de meuron
wo i irer chiuche seit: *mais non*
itz loset einisch guete ma

*verlöt sofort my sässel da
i weiss da oben im himelrych
sy mir de einisch alli glych
aber bis denn läbe mir no chly
und ici-bas
mues ornig sy*

mir wei doch einisch ehrlech sy:
zwar sy die zyte hütt verby
doch was mer ytuuscht hei drfür
das isch e glychheit uf papyr

zwar isch di ornig wo mues sy
nümm die vor arischtokratie
doch gits e macht wo uf der wäut
ganz gründlech ornig macht
s isch ds gäut

wäre mer aui glych
wäre mer aui glych rych
aber wüu mir das nid sy
geits mit üser wäut nidsi

glych isch nume dä wo stütz het
u stütz ha macht is aui glych

u drum bruuchts dr troscht für di arme
einisch chöm de ds grossen erbarme
einisch syg mer aui de glych
nach em tod
bi gott
im himurych

u we dr weit dass me nech andersume bschyss
de gloubet fescht a ds rote paradies
dert gset der d mönschheit i dr zuekunft gross
i glück
u glychheit
klasselos

u drby fragsch doch im weschte wi im oschte
geng am beschte zersch drna was d sache choschte

glych isch nume dä wo schtütz het
u schtütz ha macht is aui glych

die wo zweni hei wei gnue
die wo gnue hei wei me
die wo zviu hei di hei nie gnue

jede nimmts jede bruuchts jede hätt gärn no meh
jede hätt gärn no meh
jede hätt gärn no meh

oder heit er scho öppe mal ds gägeteil gseh
ds gägeteil gseh
ja? ds gägeteil gseh?

i chönnt ech itz zwar schnäu di gschicht vo mym fründ max verzeue
wo i sym erschte jahr als leischt dr dryzät nid het weue
aber erschtens isch das numen en usnahm wo d regu - dir wüset scho -
u zwöitens nimmt dr mäxu sit mängem jahr dr dryzät o
wüu s git ja überhaupt ke grund - i meine uf d lengi gse -
das gäut wo men eim nacheschiesst so eifach gar nid z nä

öb eini sech für frouerächt u glychi löhn ysetz
u für ne nöji wält ufzboue auti hüser bsetz
öb eine zu marxengelslenintrotzkimao bätti
öb eine sech sy ganz privati wältaschouig chnätti
öb eini ds nöje teschtamänt vo linggs här interpretier
öb eine gäge ds waffegschäft für ne ziviudientscht plädier
ganz z schwyge vo dr masse wo dr liebgott uf dr bank
aabättet u fingt wes mir guet geit de isch süsch niemmer chrank
si au
sy glych
we si schtütz hei
mir au sy glych
we mer schtütz wei

jede nimmts jede bruuchts jede hätt gärn no meh
jede hätt gärn no meh
jede hätt gärn no meh
die wo zweni hei wei gnue
die wo gnue hei wei meh
die wo zviu hei di hei nie gnue

u jede weis werum - der gründe sind legion:

*i ha doch e familie
i wett halt gly einisch hürate
i läbe doch o gärn
i gibe doch geng wider öppis für ne guete zwäck
mir spara haut grad für üses huus, wüsst er
i sött haut aus freischaffende geng chly öppis uf d syte tue für speeter vrstöt er
für was zale mer de schtüüre - söll dr schtaat di armen ungerschtütze
sölle de aber zersch afe mal di ryche schröpfle, d grosskapitalischte
vo mym kapital hanget bekanntlech ds wohl vo tuusige vo arbeitnämer ab - s
wär richtiggehend unsozial wen is nid duurend würd vergrössere
gäut ha isch eifach öppis schööns
u wen i no öppis gub - s wär glych numen e tropf uf ne heisse schtei*

glych isch nume dä wo schtütz het
u schtütz ha macht is aui glych

u drum ertroumen i mir e wält nid ohni tod aber ohni gäut
reschpektiv mit gäut wo glych wo würcklech glych macht nid nume rych

